

# PROGRAMM

- ab 12.30 Uhr **Anreise, Anmeldung, Imbiss**
- Gesamtmoderation**  
Lüder Warnken  
Notarzt und Entertainer, Münster
- 13.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Dr. med. Frank Bergmann  
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf
- 14.00 Uhr **Echte Helden melden! Bericht und Analyse von (Beinahe-)Zwischenfällen**  
Dr. Markus Klimek  
PhD, DEAA, EDIC, Stellv. Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Vorsitzender der zentralen CIRS-Kommission Erasmus MC, Universitätsklinikum Rotterdam, Niederlande
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Parallele Workshops**  
 WORKSHOPS I bis VII
- 17.30 Uhr **Mach's mit Humor – unterhaltsame Zusammenfassung!**

# ANMELDUNG

Faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum **15. November 2019** bitte an 0211-5970 9856 oder melden Sie sich online an unter [www.cirsgipfel.org/anmeldung](http://www.cirsgipfel.org/anmeldung).

Haben Sie Fragen?  
Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 0211-5970 8060.  
Ansprechpartnerin: Miriam Mauss, KVNO

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Wir nehmen an der Veranstaltung mit \_\_\_\_ Person(en) teil.

1. Person: Name, Vorname, Titel

Ich nehme an folgendem Workshop teil:  I  II  III  IV  V  VI  VII

2. Person: Name, Vorname, Titel

Ich nehme an folgendem Workshop teil:  I  II  III  IV  V  VI  VII

Einrichtung

PLZ

Ort

Datum/Unterschrift/Stempel

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf



Die Wegbeschreibung finden Sie unter:  
[www.kvno.de/Kontakt/Anfahrt](http://www.kvno.de/Kontakt/Anfahrt)

# CIRS NRW

27. November 2019  
Haus der Ärzteschaft,  
Düsseldorf

# Gipfel



## Mach mit!

## Gemeinsam sicher handeln



# GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Critical-Incident-Reporting-Systeme (CIRS) sind als etablierte Instrumente im Rahmen von Risikomanagementsystemen aus den Einrichtungen des Gesundheitswesens heute nicht mehr wegzudenken. Auch der CIRS-Gipfel in Nordrhein-Westfalen hat sich in den letzten Jahren als wichtige Plattform für den Informationsaustausch über neue Entwicklungen im Risiko- und Qualitätsmanagement einen Namen gemacht. Das ansonsten eher träge Gesundheitssystem hat hieraus erstaunlich zügig die Einsicht in die Notwendigkeit zu Veränderungsprozessen gewonnen und diese in konkrete Lernbereitschaft umgesetzt.



Karl-Josef Laumann

CIRS-NRW richtet sich an alle in der Gesundheitsversorgung Tätigen, also an Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer Gesundheitsberufe und Beschäftigte in der Verwaltung. Es bietet die Möglichkeit, nicht nur aus den etablierten einrichtungsinternen CIRS, sondern auch aus den Berichten und kritischen Ereignissen anderer Krankenhäuser, Praxen und Apotheken zu lernen.

Mit dem gewählten Titel des 6. CIRS-NRW-Gipfels „Mach mit! Gemeinsam sicher handeln“ am 27. November 2019 lenken Sie bewusst den Blick auf die Zielgruppe der Patientinnen und Patienten. Diese stehen im Mittelpunkt aller Bemühungen um eine gute gesundheitliche und pflegerische Versorgung. Der CIRS-NRW-Gipfel trägt dazu bei, die Sicherheitskultur zu verbessern und die Patientensicherheit zu fördern. Diesen Prozess unterstütze ich gerne.

Ich wünsche für die diesjährige Veranstaltung viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Karl-Josef Laumann  
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## WORKSHOP I

### Mach's bekannt – Mein schönster Fehler

**Dr. Markus Klimek**, PhD, DEAA, EDIC, Stellv. Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Vorsitzender der zentralen CIRS-Kommission Erasmus MC, Universitätsklinikum Rotterdam, Niederlande

In diesem Workshop werden Berichte von den Teilnehmenden interaktiv analysiert und diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Workshop ist das Einreichen einer kurzen Beschreibung (max. 150 Wörter) eines Zwischenfalls, an dem Sie selbst beteiligt waren. Senden Sie diese bitte an [info@cirs-nrw.de](mailto:info@cirs-nrw.de). Einsendeschluss ist der 31.10.2019.

Moderation: **Andreas Kintrup**, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



## WORKSHOP II

### Mach's unverwechselbar – Medikamentenverwechslung

**Dr. Gesine Picksak**, Apothekerin, Leitung Arzneimittelausgabe und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS), Zentralapotheke Medizinische Hochschule Hannover

Es kennt sie jeder aus seinem praktischen Alltag – die Look- und Sound-Alikes. Sie sind in der Arzneimitteltherapie ein sehr ernst zu nehmendes Problem, denn immer wieder kommt es zu Verwechslungen von Arzneimitteln mit ähnlichem Aussehen oder ähnlich klingenden Namen. Fatal ist, dass es in einigen Fällen absolut nicht ersichtlich ist, dass man es mit einem Look- oder Sound-Alike zu tun hat und unter Umständen der Patient ein falsches Medikament erhält. In diesem Workshop soll für die Risiken von Look- und Sound-Alikes sensibilisiert und Vermeidungsstrategien selbstständig abgeleitet werden.

Moderation: **Carina John**, Apothekerkammer Nordrhein, **Annabelle Ludescher**, Apothekerkammer Westfalen-Lippe



## WORKSHOP III

### Mach's unmissverständlich – Kommunikation am Telefon

**Dr. Markus Holtel**, Geschäftsführender Ärztlicher Direktor, KRH Klinikum Neustadt am Rünenberge

Telefonieren gehört für jeden von uns zum Arbeitsalltag, ob als Ärztin/Arzt, Apothekerin/Apotheker, Pflegekraft oder Medizinische Fachangestellte. Ein spezielles Training scheint da überflüssig. Doch professionelles Telefonieren muss Ansprüche bezüglich Patientensicherheit, Fehlervermeidung und Vertraulichkeit erfüllen. Schon etwas Sorgfalt und wenige Regeln verbessern professionelle Telefonate. Die AG Kommunikation im Qualitätsmanagement und Risikomanagement der GQMG (Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung) hat nützliche Regeln in einer Arbeitshilfe zusammengestellt, die u. a. in diesem Workshop vorgestellt wird.

Moderation: **Dr. rer. nat. Oliver Schwalbe**, Apothekerkammer Westfalen-Lippe



## WORKSHOP IV

### Mach's mit Technik – Medizinprodukte

**Kay Winkler-Parciak**, Klinikum Rheinland Neuss, Qualitäts- und Risikomanagement

Dieser Workshop gibt und eröffnet Ihnen Einblicke in den Umgang mit Medizinprodukten, in die Medizinproduktesicherheit und kritische Ereignisse. Bringen Sie einen Fall aus Ihrem Arbeitsumfeld mit und lassen Sie uns gemeinsam Lösungsstrategien entdecken.

Moderation: **Miriam Mauss**, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein



## WORKSHOP V

### Mach's grenzenlos – über Schnittstellen und Sektoren

**Prof. Dr. Klaus Weckbecker**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Institut für Allgemeinmedizin (ifam) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Sektorenübergreifende Schnittstellen bergen für die Patientensicherheit ein besonderes Risiko, da eine lückenlose und gezielte Informationsweitergabe im praktischen Alltag nicht trivial umzusetzen, für eine bestmögliche Patientenversorgung jedoch essentiell ist. In diesem Workshop wird die Problematik an Praxisbeispielen gezeigt und gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Gerne können Sie eigene Beispiele mitbringen und zur Diskussion stellen.

Moderation: **Judith Singer**, Ärztekammer Nordrhein



## WORKSHOP VI

### Mach's mit Methode – Fallanalyse

**Susanne Eschkötter**, Risikomanagement, ERGO Versicherung AG, Düsseldorf

Ereignisanalysen leisten im Kontext von Patientensicherheit einen wichtigen Beitrag. Die Analyse von kritischen und unerwünschten Ereignissen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen sind wichtige Bestandteile des Risikomanagements. In diesem Workshop sollen wesentliche Faktoren und Rahmenbedingungen sowie erforderliche Prozesse und Instrumente vorgestellt und anhand eines Beispiels konkretisiert werden.

Moderation: **Anke Follmann**, Ärztekammer Westfalen-Lippe



## WORKSHOP VII

### Mach's erfolgreich – Implementierungserfolg von CIRS im Krankenhaus messen

**Prof. Dr. Silke Kuske**, Professorin im Lehrgebiet Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung, Fliegener Fachhochschule Düsseldorf

Im Forschungsprojekt „IMCOME Erfassung des Implementierungserfolges von Berichts- und Lernsystemen in deutschen Krankenhäusern“ wurde erhoben, wie der Implementierungserfolg von einrichtungs-internen CIRS in deutschen Krankenhäusern erfasst wird. Im Workshop wird die Leiterin des Projektes, Prof. Dr. Silke Kuske, die Ergebnisse des Forschungsprojektes vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren.

Moderation: **Robert Färber**, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen



### Der CIRS-Gipfel 2019 ist zertifiziert mit fünf Fortbildungspunkten.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.